



# L wie LUXUS

**Jeep geht in die Offensive. Nur wenige Wochen nach der Präsentation des Concept Grand Wagoneer stellen die US-Amerikaner die neue Modellgeneration des luxuriösen Offroaders Grand Cherokee vor ...**

**Nicht wenige Jeep-Fans werden erleichtert aufatmen.** Denn endlich gibt es Neuigkeiten um das Komfort-Flaggschiff in Europa, den Grand Cherokee. Nach rund zehn Jahren auf dem Markt klopft nämlich nun der Nachfolger an, der Grand Cherokee L. Schon auf den

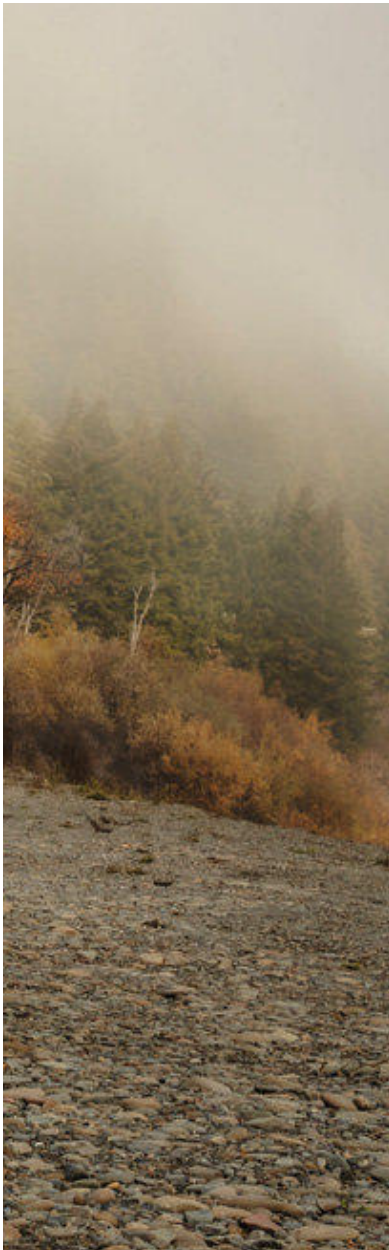
ersten Blick ist man versucht zu sagen, dass sich die Wartezeit gelohnt hat. Denn dieser Jeep sieht mit seiner bullig gestalteten Front, den schmalen LED-Scheinwerfern und der langgezogenen Motorhaube einfach Klasse aus. Die dazu recht ruhige Seitenpartie und das

stimmige Heck mit breiten Rückleuchten und horizontalen Chromleisten festigen den ersten Eindruck: Hier ist ein echter Luxusliner entstanden. Auch wenn Jeep selbst von einem Luxus-SUV spricht, hat der schicke US-Amerikaner alles im Gepäck, um auch in

hartem Gelände voranzukommen. Nicht umsonst kann man schon auf den ersten Bildern das „Trail rated“-Emblem ausmachen. Der Grund für diese Auszeichnung versteckt sich unter der schicken Karosserie des neuen Grand Cherokee (der übrigens in Europa nicht in der hier gezeigten 7-Sitzer-Version erscheinen wird).

## GELÄNDE-GENE

Gleich drei verschiedene Allradsysteme sorgen wahlweise für effiziente Fortbewegung und mehr Sicherheit onroad oder (in der schärfsten 4x4-Version Quadra-Drive II mit zweistufigem Verteilergetriebe und elektronisch geregelter Differenzialsperre an der Hinterachse) für reinrassige Offroad-



**Komfort-Riese:** Im Innenraum des neuen Grand Cherokee sorgt der ansprechende Materialmix für ein äußerst luxuriöses Ambiente.



**Variabel:** Luftfahrwerk und Untersetzung versprechen 4x4-Kompetenz.



**Digital:** Das Kombiinstrument bietet zahlreiche Informationen.

Kompetenz. Damit der schicke Luxusliner diese Kompetenz im Gelände auch demonstrieren kann, ohne dabei sein schickes Blechkleid zu gefährden, besitzt er die (jetzt mit elektronisch adaptiver Dämpferabstimmung versehene) Quadra-Lift-Luftfederung. Im

Normalniveau verfügt der komfortable Allrounder über eine Bodenfreiheit von 212 Millimeter, maximal kann dieser Wert auf stolze 277 Millimeter geschraubt werden. Das führt auch dazu, dass der Grand Cherokee in puncto Wattiefe zehn Zentimeter besser

aufgestellt ist als sein Vorgänger und bei entsprechender Fahrweise 610 Millimeter tiefe Wasserdurchfahrten meistert. Die große Bodenfreiheit kommt natürlich auch den Karosseriewerten zugute und verleiht dem US-Boy in dieser Kategorie ebenfalls Topwerte.

Maximal verfügt der Grand Cherokee L über Böschungswinkel von 30,1 Grad vorn und 23,6 Grad hinten, der Rampenwinkel beträgt 22,6 Grad. Bei der Suche nach dem optimalen Grip kann sich der Pilot auf das Selec-Terrain-System mit seinen fünf Fahrmodi von Sport bis hin zu Mud/Sand verlassen.



**Länge läuft:** In den USA ist der Grand Cherokee L auch als Siebensitzer verfügbar.

### DIE KÜR

Nach einer solch beeindruckenden Auflistung würden sich wohl nicht wenige Ingenieure zufrieden zurücklehnen und sich eine kleine Auszeit gönnen. Doch für die legendäre 4x4-Marke Jeep ist so ein Geländetalent nur die Pflicht. Und auf die folgt bekanntlich die Kür. Beim Grand Cherokee ist das zweifelsohne der Luxus, der in der



**Modern:** Schmale LED sorgen für perfekte Ausleuchtung aller Wege.



**Flexible Wegwahl:** Die 18-Zoll-Alus stecken den Ausflug ins Grobe sicherlich bestens weg.

neuesten Generation nahezu aus allen Poren tropft. Ein Blick ins Innere des Fullsize-SUV mit Geländeambitionen zeigt, dass die Baureihe einen gehörigen Sprung gemacht hat. Edle Materialien wie Holz, Metall und großflächig eingesetztes Leder lassen das Cockpit modern und zugleich nobel wirken. Ein großer, zentraler Touchscreen sorgt dafür, dass Armaturenbrett und Mittelkonsole mit wenigen Knöpfen und Schaltern auskommen und so sehr aufgeräumt wirken. Nur die wichtigsten Funktionen sind mit einem Hand-

griff verstell- und anpassbar. Die Modernisierung geht aber hinter dem Lenkrad noch weiter. Dort wartet ein volldigitales Kombiinstrument mit zahlreichen Menüs und Verstellmöglichkeiten sowie den wichtigsten Grafiken auf den Grand Cherokee-Piloten.

**RIESIGE SÄNFTE**

Während Fahrer und Beifahrer die zahlreichen Funktionen sowie das neue Design des Jeep-Cockpits genau unter die Lupe nehmen (und das kann angesichts der stattlichen Größe des Innenraums eine

Zeit lang dauern), können sie sich von den neuen Massagesitzen verwöhnen lassen. Natürlich darf auch eine Sitzlüftung (für die erste und zweite Reihe) nicht fehlen. Damit auch der Fahrkomfort zu derart luxuriösen Verhältnissen an Bord des Range Rover-Konkurrenten passt, wurde bei der Entwicklung des komplett neuen Fahrwerks verstärkt auf eine entsprechende Onroad-Abstimmung geachtet. Neben den adaptiven Dämpfern sorgt vor allem die überarbeitete akustische Dämmung der Fahrgastzelle für jede

Menge Ruhe und Komfort auf langen Reisen. Moderne Assistenzsysteme tragen ebenfalls dazu bei, das die Passagiere entspannt und sicher ans Ziel kommen. Fehlt eigentlich nur noch eines: der Blick unter die Motorhaube. Das vorgestellte US-Modell ist wahlweise mit dem 3,6-Liter-V6-Pentastar oder dem bei Jeep schon bestens bekannten V8 mit 5,7 Liter Hubraum verfügbar. So steht dem Jeep-Enthusiasten zum Verkaufsstart in den USA eine Leistungs-Range von 290 PS bis 357 PS zur Verfügung, das Dreh-



**Selbstbewusste Familie:** Der Jeep Grand Cherokee L schickt sich mit moderner Technik und allerhand Luxus an, die europäische Konkurrenz herauszufordern.



**Stylisch:** Auch der Abschlepphaken sieht gut aus.

**Hab Acht!** Der 5,7-Liter-V8 liefert 357 PS und 390 Newtonmeter.

moment reicht von 348 Nm beim V6 bis 390 Newtonmeter beim 5,7-Liter-V8. Zudem hat Jeep bereits eine elektrifizierte Version namens 4xe angekündigt, die dem Vorbild von Renegade, Compass und Wrangler folgen dürfte. Auch eine SRT-Version wie beim Vorgänger ist durchaus denkbar. Die Kraftübertragung dürfte in allen Antriebsvarianten eine Achtgang-Wandler-Automatik übernehmen,

für die beiden bislang präsentierten Motorvarianten ist die bereits bestätigt.

**GEDULD GEFRAGT**

Im Heimatland der US-Marke wird der geräumige Luxusliner neuester Generation im Frühling bei den Händlern stehen. In Europa müssen sich Freunde komfortabler Geländewagen dagegen noch ein wenig gedulden. Die Markteinfüh-

rung des etwas kleineren Jeep Grand Cherokee L mit zwei Sitzreihen ist für Ende des Jahres anberaumt und dürfte mit dem Start der Hybrid-Version zusammenfallen. Angesichts des stimmigen Gesamtpakets und vor allem der gesteigerten Geländekompetenz werden Grand Cherokee-Käufer diese wenigen Monate aber noch verkraften können. ■

T | Bastian Hambalge F | Jeep

Jeep Grand Cherokee	
<b>MOTOREN</b>	
<b>Otto, 6-Zylinder-V</b> , vorn längs, 4 Ventile pro Zylinder, je zwei oben liegende Nockenwellen	
Hubraum:	3.604 cm <sup>3</sup>
Leistung:	213 kW/290 PS
Bohrung x Hub:	96,0 x 83,0 mm
Verdichtung:	11,3:1
max. Drehmoment:	348 Nm
<b>Otto, 8-Zylinder-V</b> , vorn längs, 4 Ventile pro Zylinder, je zwei oben liegende Nockenwellen	
Hubraum:	5.654 cm <sup>3</sup>
Leistung:	255 kW/357 PS
Bohrung x Hub:	99,5 x 90,9 mm
Verdichtung:	10,5:1
max. Drehmoment:	390 Nm
<b>KRAFTÜBERTRAGUNG</b>	
automatisch zuschaltender Allradantrieb mit einstufigem oder zweistufigem Verteilergetriebe, max. Gesamtuntersetzung 44:1, Kraftverteilung von 0/100 bis 50/50, Achtgang-Automatikgetriebe 8HP70 serienmäßig	
<b>FAHRZEUGAUFBAU</b>	
selbsttragende Kombikarosserie, 4 Türen, Heckklappe, 5 Sitzplätze (US-Modell: 5-7)	
<b>FAHRWERK</b>	
vorn:	Einzelradaufhängung, McPherson-Federbein (opt.: Luftfeder)
hinten:	Einzelradaufhängung, Schraubenfeder (opt.: Luftfeder)
<b>ABMESSUNGEN / GEWICHTE</b>	
L/B/H (US-Modell):	5.204/1.979/1.815 mm
Radstand (US-Modell):	3.091 mm
Spurweite v/h:	1.660/1.660 mm
max. Bodenfreiheit:	277 mm
Wattiefe:	610 mm
max. Böschungswinkel v/h:	30,1°/23,6°
max. Rampenwinkel:	22,6 °
max. Anhängelast (V6):	2.800 kg
max. Reichweite (V6):	800 km
<b>INFORMATION</b>	
Bestellstart Europa	Ende 2021



**Überall schick:** Dank des optional verfügbaren zweistufigen Verteilergetriebes fühlt sich der Grand Cherokee auch abseits der Zivilisation heimisch.